

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.
1. Petr 3,15

KIRCHTURM



April 2008

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
St. Nikolaus und St. Ulrich, Nürnberg-Mögeldorf

Erinnerungen

„Erinnerungen sind wichtig, denn manchmal sind sie das Einzige, was bleibt!“ Diesen Satz habe ich als Kind einmal gehört und er hat mich schon damals fasziniert. Seitdem begleitet er mich durch mein Leben. Erinnerungen können manchmal dunkel sein, sie können traurig oder wütend machen. Aber oft sind sie hell und schön, bunt und fröhlich. So wie die Bilder, die meine Schüler vor einiger Zeit zum Thema „Meine schönste Erinnerung“ gemalt haben. Farbenfrohe Bilder kamen da heraus von Urlaubserlebnissen am Strand, vom Besuch auf der Kirchweih oder im Legoland. Aus dem Herzen kamen diese Bilder.

Solche Erlebnisse gehen leider nur allzu schnell vorbei, aber die Erinnerungen, die bleiben. Sie begleiten uns durch unser Leben. Erinnerungen können uns Trost und Kraft geben, wenn es uns gerade nicht so gut geht. Wenn wir durch die dunkleren Täler unseres Lebens gehen. Wenn es schwierig wird. Dann können Erinnerungen Halt geben. Sie können wie Lichtstrahlen im Dunkel sein, die uns helfen, die schweren Zeiten zu bewältigen.

„Erinnerungen sind wichtig, denn manchmal sind sie das Einzige, was bleibt!“ Es tut gut, in alten Erinnerungen zu schwelgen. In Fotoalben von der Hochzeit zu blättern und mit Freunden über gemeinsam Erlebtes zu plaudern und zu lachen. Aber niemand sollte darin versinken, sondern immer auch vorwärts schauen: Auf der Suche nach neuen Erlebnissen, die wieder zu schönen Erinnerungen werden können! Denn Erinnerungen können uns das Herz füllen. Oder wie Tante Sofia in dem bewegenden Kinderbuch „Abschied von Tante Sofia“ sagt: „Die Erinnerung lebt in meinem Herzen, so wie auch Gott in meinem Herzen lebt!“ Dass Ihre Erinnerungen in Ihrem Herzen leben und Sie auf Ihrem Weg begleiten, das wünscht Ihnen

Ihre Vikarin Nicole Lösel

Pfarramt, Kirchenberg 13, 90482 Nürnberg

☎5430094 ☎5430083

www.moegeldorf-evangelisch.de

pfarramt.moegeldorf@ek.nuernberg.de

Geöffnet: **Mo** 8.30-11.30, **Mi** 8.30-11.30, **Fr** 8.30-11.30,
Mo 14.00-16.00, **Di** 13.00-15.00, **Do** 13.00-17.00

Pfarrerin und Dekanin Ursula Seitz, Kirchenberg 13.....☎5430459
 Pfarrer Kuno Hauck, Dr.-Gustav-Heinemann-Str. 55.....☎5408230 ☎5408231
 Vikarin Nicole Lösel, Billrothstr. 10.....☎5408379
 Pfarramtssekretärin Barbara Lippold.....☎5430094
 Kantor Andreas Schmidt, Ostendstraße 224a.....☎5064830
 Vertrauensfrau des Kirchenvorstands Ute Beucker.....☎5407667
 Stellvertretender Vertrauensmann des Kirchenvorstands Dieter Kunad....☎5460860

Evangelische Jugend Mögeldorf

Jugendausschuss: Sebastian Soziaghi (1.Vors.).....☎0172/8589488
 Sarah Rösler (2. Vors.)

Jugenddiakon Burkhard Dlugosch.....☎09128/9251582
 Diakon im Berufspraktikum Philipp Roth.....☎409579

CVJM-/JUNO/Jugend-Büro, Dr.-Gustav-Heinemann-Str. 55

☎☎5460753

Christoph Müdsam.....☎0171/6214430

Mögeldorfer Oase, Ziegenstr. 33

☎99541-50 oder 99541-51

Diakon Gottfried Vogel

Diakonie – Ihr soziales Netz im Nürnberger Osten Ziegenstr. 30, 90482 Nürnberg

Mathilden-Haus.....☎99541-0 ☎99541-15
 Tagespflege.....☎99541-60
 Kurzzeitpflege.....☎99541-30
 Hospizstation.....☎99541-70
 Dauerpflege.....☎99541-90
 Ambulante Hospizarbeit.....☎99541-12
 Ambulante Pflege Diakoniestation Mögeldorf/Laufamholz/Zerzabelshof
 Pflegedienstleitung Fr. Steiner.....☎99541-58
 DNO Verwaltung.....☎99541-55 ☎99541-59
 Seniorenbegegnungsstätte / Betreutes Wohnen Rehhof.....☎5047410
 Kindergarten, Ostendstr. 202a.....☎5430887

Unsere Bankverbindungen

Pfarramt	Sparkasse Nürnberg	Konto: 1057478	BLZ 76050101
Spenden	Evang. Kreditgenossenschaft eG	Konto: 101572598	BLZ 52060410
Masurenprojekt	Sparkasse Nürnberg	Konto: 1057478	BLZ 76050101
Rumänienprojekt	Evang. Kreditgenossenschaft eG	Konto: 201572598	BLZ 52060410
Verein für Kirchenmusik	Sparkasse Nürnberg	Konto: 1908857	BLZ 76050101
Gemeindeverein: Spenden	Evang. Kreditgenossenschaft eG	Konto: 503503500	BLZ 52060410
CVJM Mögeldorf	VR Bank Nürnberg	Konto: 6480250	BLZ 76060618
Förderverein Jugendarbeit JUNO e.V.	VR Bank Nürnberg	Konto: 6417000	BLZ 76060618

Aus dem Kirchenvorstand

Der Februar hielt für den KV zwei besondere Termine bereit. Zunächst fand vom 8. bis 10.2. die jährliche Klausurtagung - diesmal in Wildbad Rothenburg - statt.

Gut zwei Tage Auszeit boten wesentlich mehr Raum für grundlegende Diskussionen und Konzeptarbeit als die monatlichen Sitzungen am Donnerstagabend. Wie berichtet stand die Wirkung der Gemeinde nach außen im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Die Ergebnisse der Klausurtagung werden sicher in viele zukünftige Entscheidungen einfließen.

Mitte Februar trafen wir uns zu einem gemeinsamen Abend mit den Konfirmanden dieses Jahres. Bei einem vom Kirchenvorstand erdachten Quizspiel bot sich reichlich Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und beim Lösen der Aufgaben musste kräftig an einem Strang gezogen werden. Da paarte sich in den Gruppen das Wissen der Kirchenvorsteher um die Gemeinde mit dem Know How der Jugendlichen über aktuelle Sportereignisse und die angesagtesten Bands. Und schließlich konnten beide Seiten ihre Bibelfestigkeit kritisch prüfen. Ganz sicher sind alle, die dabei waren, ein wenig klüger nach Hause gegangen.

Grit Monse

Kindergarten

Gartenaktion des Elternbeirats im Kindergarten

Der engagierte Elternbeirat hat sich in diesem Jahr vorgenommen, den Garten unseres Kindergartens weiter aufzuwerten. Dazu wurde in einem ersten Schritt der „Winter ausgetrieben“ und der gesamte Garten sauber gekehrt. Unter einige Spielgeräte wurden Holzschnitzel verteilt, die dazu dienen sollen, den eventuellen Fall der Kinder zu dämpfen und größere Verletzungen zu verhindern. Es ist in weiteren Schritten geplant, einen neuen Rollrasen zu verlegen und entlang der S-Bahn-Linie am Zaun ein Mäuerchen zu errichten, um dahinter Hochbeete anzulegen. Unsere Kinder erhalten so eine weitere Möglichkeit, Blumen, Gemüse und anderes anzupflanzen.

Wenn Sie gerne diese Aktion unterstützen möchten, bitten wir um Spenden auf das Konto des Evangelischen Gemeindevereins e.V. bei der Kreditgenossenschaft eG, Konto 503 503 500, Bankleitzahl 520 604 10, mit dem Verwendungszweck „KIGA-Garten“.

R. Rösch (Elternbeirat), R. Benfer (Kindergarten)

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Nikolaus und St. Ulrich, Nürnberg-Mögeldorf

E-Mail: kirchturm@moegeldorf-evangelisch.de

ViSdP: Steffi Puhlmann, Teutonenstr. 35, 90402 Nürnberg

Redaktion: Wolfgang Feurer, Kuno Hauck, Mathias Monse, Hermann Puhlmann, Steffi Puhlmann

Druck: Dekanatsdruckerei-NovaDruck, Nürnberg

Der Kirchturm erscheint 11 mal im Jahr, Auflage: 3.800

Redaktionsschluss ist der 1. des Vormonats

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. In allen eingehenden Beiträgen behalten wir uns das Recht vor, drucktechnisch bedingte Kürzungen, wenn möglich nach telefonischer Rücksprache, vorzunehmen. Alle Angaben in diesem Gemeindebrief sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt.

Taufen

Im Februar wurde getauft:

- Noah Elias Schenk, Ziegenstr. 35



Hochzeiten

Im Februar wurden kirchlich getraut:

- Benjamin Krieger und Alexandra Denzer, Billrothstr. 4



Bestattungen

Im Februar wurden kirchlich bestattet:

- Sigrid Janowsky, Brückenstr. 38, 72 Jahre
- Grete Hermann, Ginsterweg 11a, 95 Jahre
- Angelika Förster, Zuckmayerweg 10, 37 Jahre
- Prof. Dr. Sven Carlson, Viatisstr. 288, 83 Jahre
- Margarete Ertl, Mögeldorfer Hauptstr. 7a, 85 Jahre



Mathias Monse & Peter Heß:

 Information

 Verkostung

 Film

 Quiz

 und mehr



Wo wächst Schokolade?

Wir geben eine faire Antwort.

Ein vergnüglicher und informativer Abend zu der süßen Versuchung

Mögeldorfer Oase, Ziegenstr. 33

10. April 2008

19.30 · ca. 21 Uhr



Geburtstage

Wir gratulieren im **April** sehr herzlich
zum Geburtstag



- | | |
|---|---|
| 4.4. Gertraud Ziegler (82),
Marthastraße 63 | 20.4. Dietrich Galinski (84),
Norikerstraße 19 |
| 4.4. Georg Drescher (75),
Rettystraße 4 | 20.4. Ella Handke (81),
Trewstraße 10 |
| 4.4. Hannelore Bauer (70),
Eisenmannstraße 26 | 20.4. Horst Seidl (75),
Hersbrucker Straße 212 |
| 4.4. Marianne Hoffmann (70),
Ziegenstraße 119 | 21.4. Margarete Streiberger (89),
Bothmerstraße 31 |
| 5.4. Margot Hirsch (75),
Billrothstraße 10 | 22.4. Helena Müdsam (85),
Sammelweisstraße 34 |
| 6.4. Hildegard Vollmer (90),
Ziegenstraße 31 | 23.4. Lieselotte Güttinger (75),
Ziegenstraße 34 |
| 7.4. Ingeborg Schebitz (85),
Falterstraße 15 | 24.4. Else Schwarz (75),
Bürgweg 37 |
| 7.4. Horst Weigelt (80),
Aldorfer Straße 29 | 25.4. Irmgard Hager (85),
Bürgweg 8 |
| 10.4. Kurt Mothes (86),
Teutonenstraße 4 | 25.4. Irmgard Noller-Fürstenberg (83),
Laufamholzstraße 45 |
| 11.4. Heinrich Kölbel (80),
Speckhartstraße 11 | 26.4. Mathilde Gleißner (93),
Ziegenstraße 30 |
| 12.4. Traude Keuth (84), Thäterstraße 2 | 28.4. Valentin Freudenthaler (88),
Wallensteinstraße 65 |
| 12.4. Maria Forster (75), Leinburger
Straße 5 | 28.4. Gertrud Dusold (84),
Kiebitzweg 22 |
| 13.4. Hans-Günter Pfund (70),
Dientzenhoferstraße 69 | 29.4. Boris Dolja (70),
Würfelstraße 3 |
| 14.4. Elvira Noack (88),
Schlüterstraße 6 | 29.4. Günter Neumann (70),
Traumwiesenweg 2 |
| 15.4. Heinz Rückert (87),
Blütenstraße 62 | 30.4. Elisabeth Kraft (89),
Billrothstraße 4 |
| 15.4. Marianne Plodeck (83),
Ostendstraße 171 | |

Leider dürfen wir Geburtstage nur mit Einverständnis der Geburtstagskinder abdrucken. Wenn Sie nichts dagegen haben, dass Ihr Geburtstag im **KIRCHTURM** erscheint, geben Sie im Pfarramt Bescheid.

Kirchenmusik

Das kirchenmusikalische Angebot im April ist besonders reichhaltig. Eine Besonderheit ist der eintägige Orgelkurs am 12. April. Er wendet sich in erster Linie an nebenberufliche Organisten, die Tipps für ihre gottesdienstliche Praxis erhalten möchten.

Unser Referent, Prof. Torsten Laux, ist ein Fachmann auf dem Gebiet der Orgel-improvisation und verbindet in seltener Weise fachliche und pädagogische Kompetenz. Man kann sich also guten Gewissens und ohne Scheu anmelden. Bei den Kosten leistet der Dienstgeber Hilfe.

Herzliche Einladung zu allen unseren Veranstaltungen.

Andreas Schmidt

Gott begegnen

in Texten und Musik
Sonntag, 27. April, 18 Uhr

Musik für Frauenchor
 Cantus con moto
 Leitung: Heidi Brettschneider
 Texte ausgewählt und gelesen von
 Pfarrerin Ursula Seitz

Sonntag, 20. April, 17.00 Uhr

BENEFIZKONZERT

mit dem Nürnberger Jazzchor
Leitung: Susanne Schönwiese

Spenden erbeten zugunsten
 des brasilianischen Straßenkinderhilfsprojekts
 „Casa do zezinho“

Sonntag, 6. April (Hirtensonntag), 10.00 Uhr

KANTATENGOTTESDIENST

J. S. Bach: „Du Hirte Israel, höre“, BWV 104

Benedikt Nawrath - Tenor, Uwe Schenker-Primus - Bass
Herrmann Harrassowitz, Oboe

Kirchenchor Zerzabelshof, Mögeldorfer Kantorei, Gäste
Mögeldorfer Kammermusikkreis

Leitung: Andreas Schmidt

Pfarrerin Ursula Seitz, Liturgie und Predigt

Samstag, 12. April, 9 - 18 Uhr

PRAXISTAG ORGEL für nebenberufliche Organisten

Tipps zur Choralbegleitung - Begleitung neuer Lieder
Ideen für eigene Vorspiele - Austausch mit Kollegen usw.

Referent: Prof. Torsten Laux, Düsseldorf

Unkostenbeitrag: 50,- EUR

Anmeldung bitte an das Gottesdienst-Institut Nürnberg, ☎ 4316 -340,
über www.gottesdienstinstitut.org oder direkt bei Kantor Schmidt

Samstag, 12. April, 19.30 Uhr

ORGELKONZERT

„Klassik, Pop et Cetera“

Werke von Mozart, Gardonyi

Improvisationen in alten und neuen Stilen

Prof. Torsten Laux, Orgel

Eintritt: 10,- / 5,- erm. - Kinder, Kursteilnehmer frei.

Probentermine

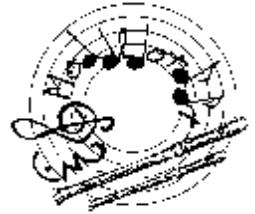
Goodnews Gospelsingers	Mo	17.45-19.15	Brettschneider	5487793
Kinderchor ⁵ (5-6 Jahre)	Mi	15.15-16.00	Brettschneider	5487793
Kinderchor ⁵ (ab 6 Jahre)	Mi	16.00-17.00	Brettschneider	5487793
Mögeldorfer Kantorei ¹	Mi	19.30	Schmidt	5064830
Liturgischer Chor ¹	Mi	18.30-19.15	Schmidt	5064830
Kinderkantorei ¹	Fr	17.00	Schmidt	5064830
Blockflötenkreis	Fr	17.00	Knoop	5460372
Posaunenchor Zabo ⁵	Fr	20.00-21.30	Brettschneider	5487793

Die Erläuterung der Fußnoten finden Sie auf Seite 19.

Zum Kuckuck!

Kuckuckslieder und eine musikalische Reise durch 8 Jahrhunderte mit dem Vogel des Jahres 2008!

Dazu lädt der Mögeldorf Blockflötenkreis am Freitag, dem 18. April, um 16 Uhr, in die Mögeldorf Oase herzlich ein.



Adelheid Knoop

Kreis 55 plus

Der Kreis 55 plus trifft sich mit folgenden Themen, jeweils um 19 Uhr:

02.04.	Partnerschaft mit Tansania	Herr OStD Peter Scharrer
16.04.	Sterben mit Würde statt mit „Dignitas“ – Möglichkeiten der Palliativmedizin	Herr PD Dr. Josef Birkmann
30.04.	Die Besonderheiten der Nürnberger Stadtbibliothek	Frau Eva Homrighausen

Kreis ab 50

Der Kreis ab 50 trifft sich mit folgenden Themen, jeweils um 19.30 Uhr:

14.04.	„Eine Seefahrt, die ist lustig“	Frau Lebbe
28.04.	Die Geschichte des Geldes	Frau Kotschenreuther

Ganzheitliches Sehtraining

Fortsetzungskurs – auch für Neueinsteiger

Das Sehtraining für entlastetes Sehen fördert die Gesunderhaltung der Augen und stärkt die Sehkraft. Durch gezielte Übungen lernen Sie Sehbelastungen, Sehermüdungen und Sehbeschwerden entgegenzuwirken.

Die sechs Kursabende finden jeweils mittwochs statt: 9. und 23. April, 7. und 21. Mai, 4. und 18. Juni von 17 bis 18.30 Uhr (Kurs I) und von 19 bis 20.30 Uhr (Kurs II).

Kursleitung: Hans-Günter Pfund, ehemaliger Leiter der Abteilung Augenoptik (Berufsschule) und Sehtrainer.

Anmeldung bei Herrn Pfund, ☎ 546689.

Vorankündigung

Unser Tagesausflug am Mittwoch, dem 14. Mai 2008, führt uns nach Thüringen zum Rennsteig. Die einzelnen Ziele und Programmpunkte sind noch nicht festgelegt. Der Tagesausflug im April entfällt wegen der Urlaubsreise an den Bodensee.

Theaterfahrt

Am Freitag, dem 18. August, geht unsere Theaterfahrt nach Wunsiedel zu den Luisenburg-Festspielen.

Zur Aufführung kommt die Operette „Das Schwarzwaldmädel“ von Léon Jessel. Es ist ein Gastspiel der Operettenbühne Wien.

Anmeldungen nimmt Herr Diakon Vogel gerne entgegen, ☎ 99541-50.

Abfahrt: 12 Uhr Ziegenstraße, 12.10 Uhr Böcklerstraße.

Termine

Wenn nicht anders angegeben, finden die Termine in der Seniorenbegegnungsstätte „Oase“ in der Ziegenstr. 33 statt.

Mittagstisch	Täglich	12.00-13.30	Oase-Team	9954151
Weight-Watchers-Treffen	Mo	19.00-19.45	Büttner	
Schach	Mo	19.00-21.30	Wittmann	
Kreis 50 ¹	Mo (14./28.4.)	19.30-21.00	Rubenbauer	541492
Wirbelsäulengymnastik	Di	10.00-11.00	Landskron	
Spieletreff	Di	14.00-17.00	Oase Team	9954150
Altencub Ebensee	Di (8.4.)	15.00-17.00	Heymann	9954150
Seniorengymnastik	Di	15.30-16.30	Obauer	9954150
Patchwork	Mi (16.4.)	10.00-12.00	Grimm	
Kirchturmfalter	Mi (16.4.)	8.15	Schunke	
Offener Seniorentreff ¹	Mi	13.00-17.00	Günther	9954150
Sehtraining	Mi (9./23.4.)	17.00	Pfund	546689
Kreis 55 plus	Mi (2./16./30.4.)	19.00-20.30	Dr. Eigler	593224
Beckenbodengymnastik	Do (3.4.)	10.00-11.00	Schinkel	504644
Malkurse	Do	16.00-21.00	Völkel	503216
Wirbelsäulengymnastik	Do	17.30-18.30	Schmidt	3769750
Team Senioren Arbeit	Do (10.4.)	8.15-10.00	Vogel	9954150
Volklieder singen	Fr (11./18.4.)	14.00-16.00	Lebbe	546908
Sonntagskaffee Quelle	So (13.4.)	14.00-17.00	Oase-Team	9954150

Die Erläuterung der Fußnoten finden Sie auf Seite 19.

Helfen kennt viele Gesichter



Dauerpflege

Betreutes Wohnen

Seniorenbegegnungsstätte

Tagesbetreuung

Kurzzeitpflege

Hospizstation und

Ambulanter Beratungsdienst

Kindergarten

Häusliche Krankenpflege

☎ 0911 99541-55



Soziales
im **Netz**
Nürnberger
Osten



Diakonie Nürnberg Ost gGmbH
Evang. Gemeindeverein Nürnberg Muggeldorf e. V.



www.diakonie-moegeldorf.de
info@diakonie-moegeldorf.de
Ziegenstraße 30/33 ■ 90482 Nürnberg

☎ **0911 99541-0**

Wir suchen für das Mathilden-Haus Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten!

Am Mittwoch, dem 23. April 2008 findet um 16 Uhr in der Kurzzeitpflegestation im Mathilden-Haus in Mögeldorf, Ziegenstraße 30, ein erstes Informationstreffen statt.



Verfügen Sie über freie Zeit und möchten diese sinnvoll einsetzen?

Ehrenamtliche tragen ganz wesentlich zum Gelingen diakonischer Arbeit bei. Vieles, was die Diakonie für ihre Patienten an Service und Dienstleistungen bietet, kann sie nur, weil Menschen sich ehrenamtlich engagieren, gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und ihre Fähigkeiten und ihr Wissen sinnvoll einsetzen und weitergeben wollen.

Kontinuierliches Engagement, ein „Stamm“ an festen ehrenamtlichen Mitarbeitern ist für uns ein wichtiges Potential, eine wichtige Leistungsreserve. Deshalb suchen wir ständig Menschen, die ihre freie Zeit und ihre Fähigkeiten in ein ergänzendes Betreuungsangebot im Mathilden-Haus einbringen möchten. Freiwilliges bürgerschaftliches Engagement wird immer mehr zu einer wichtigen Säule in unserer Gesellschaft.



Informationen:

Sabine Holste, Pflegedienstleitung ☎ 99 541- 30

Informationstag zur Tagesbetreuung für Senioren im Mathilden-Haus

Am Samstag, dem 26. April 2008, laden wir Interessierte gemeinsam mit unseren Tagesgästen und deren Angehörigen ab 14.30 Uhr ganz herzlich ins Mathilden-Haus ein. Wir stellen die Arbeit der Tagesbetreuung am Beispiel eines Tagesablaufs vor und geben Ihnen die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen mit uns, unseren Gästen und deren Angehörigen ins Gespräch zu kommen. In der Tagesbetreuung im Mathilden-Haus werden pflegebedürftige Menschen tagsüber von professionellen Pflegekräften versorgt. Die teilstationäre Pflege ist eine Mischung aus stationärer Pflege und der ambulanten Betreuung zu Hause. Sie kann den Umzug in ein Heim ersparen und ermöglicht den Angehörigen einen Alltag, der nicht vollständig auf die Pflege ausgerichtet ist.

Karin Bachmann

Kinderkirche und Kinderbibeltage

Schon seit einigen Jahren gehört die Kinderkirche zum festen Bestandteil des Kinderangebotes in unserer Gemeinde. Einmal im Monat treffen wir uns an einem

Samstag vormittag für drei Stunden in der Oase, um miteinander biblische Geschichten zu hören und dazu etwas Kreatives zu gestalten, zu beten und Lieder, z.B. aus dem Gesangbuch kennenzulernen. Der Spaß kommt dabei auf jeden Fall nicht zu kurz, wir frühstücken und spielen gemeinsam. Zum 12-Uhr-Läuten gehen wir in die Kirche, um dort unseren gemeinsamen Vormittag im gottesdienstlichen Rahmen abzuschließen.

Die Kinderkirche wird von Vikarin Nicole Lösel und einem engagierten Team von Ehrenamtlichen, bestehend aus Müttern und Jugendlichen, vorbereitet und gestaltet. Zur Zeit machen auch ein paar Konfirmanden ihr Gemeindepraktikum bei uns. Zwischen 12 und 20 Kinder besuchen durchschnittlich die Kinderkirche, aber wir freuen uns sehr über weiteren Zuwachs. Alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren sind ganz herzlich eingeladen! Unsere nächsten Termine: 19. April, 31. Mai, 28. Juni und 26. Juli jeweils um 9.30 Uhr in der Oase.

Etwas ganz besonderes haben wir uns für den Mai ausgedacht:

Am Freitag, dem 2. und Samstag, dem 3. Mai möchten wir im Haus der Gemeinde "musikalische Kinderbibeltage" anbieten. Dort wollen wir uns mit einer biblischen Geschichte näher beschäftigen und dazu auch eine kleine Aufführung einstudieren, die am Schluss Eltern und Interessierten vorgeführt wird. Demnächst gibt es Einladungen mit näheren Details. Dazu suchen wir auch noch interessierte Ehrenamtliche, die Lust haben, diese Tage mit uns zu gestalten!

Für Informationen stehe ich unter ☎ 5408379 gerne zur Verfügung.

Eure und Ihre Vikarin Nicole Lösel

Termine

Kindergruppe⁶	(5–8 Jahre)	Fr	15.00–16.30	Schwestka	4807036
Jugendgruppe¹	(ab 14 Jahren)	Mi	19.00–20.30	Müdsam	5460753
Spieleguppe¹	(ab 15 Jahren)	Do	19.00	Schmidt J.	09120/180699
Internetcafe Arche⁶		Mo	16.30–19.00	Dlugosch	409579
		Fr	16.00–19.30		
Happy Hour¹	(ab 14 Jahren)		bitte erfragen bei Roth		409579
Mitarbeiterkreis JUNO/CVJM¹			bitte erfragen bei Müdsam		5460753
Bistro „Gustavs“¹	(ab 13 Jahren)	Do, So	17.00–21.00	Müdsam	5460753
Entdeckerclub¹	(9–12 Jahre)	Sa, 5.4.	14.00–17.00	Hauck	5408230
Mitarbeiterkreis Evang. Jugend		Mi, 23.4.	17.30	Hauck	5408230
Fußball (ab 16 Jahren)		Sa	13.00–15.00	Zapf	5441438

Die Erläuterung der Fußnoten finden Sie auf Seite 19.

Kinder-Zirkus 2008 Jetzt anmelden!

4. - 8. August 2008

Haus der Gemeinde, Nürnberg-Mögeldorf
Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 55



Zu Beginn der großen Sommerferien bieten die Gemeinden Mögeldorf und Zabo interessierten Kindern wieder eine Woche lang die Möglichkeit, jonglieren und Einradfahren zu lernen, Masken zu basteln, in die Rolle eines Clowns zu schlüpfen oder kleinere akrobatische Kunststücke einzuüben.

Am Freitagnachmittag, den 8. 8. 2008, werden dann alle Eltern, Großeltern und Freunde zur großen Zirkusvorstellung eingeladen. Teilnehmen können Kinder im Alter von 7-12 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist auf 24

Kinder beschränkt, davon entfallen 12 Plätze für Kinder aus Mögeldorf.

Programmdauer: Montag, 4. August bis Freitag, 8. August, von 10 bis 17 Uhr, täglich mit warmem Mittagessen.

Zusätzliche Kinderbetreuung ist bei Interesse möglich, täglich von 8 - 10 Uhr mit Frühstück.

Preis: 40 Euro (mit Zusatzbetreuung 55 Euro); 65 Euro für Geschwisterkinder (mit Zusatzbetreuung 95 Euro).

Damit eine Teilnahme nicht nur vom Zeitpunkt der Anmeldung abhängt, wurde ein Kriterienkatalog entwickelt, der helfen soll, aus den vielen Anmeldungen die 24 „Glücklichen“ herauszufinden. (Schon jetzt bitten wir um Verständnis dafür, dass die Plätze begrenzt sind.)

Schriftliche Anmeldungen können bis zum 30. April bei Pfarrer Hauck abgegeben werden.

Das Anmeldeformular können Sie im Internet unter www.moegeldorf-evangelisch.de herunterladen oder bei Pfr. Hauck anfordern.

Info und Anmeldung: Pfarrer Kuno Hauck, ☎5408230,
E-Mail: Pfr.Hauck@moegeldorf-evangelisch.de



Für den Kinderzirkus werden dringend noch MitarbeiterInnen gesucht, sowohl für die Betreuung der Kinder, als auch für praktische Aufgaben, wie Küchendienst usw.

„Wo kämen wir hin?“

Predigt von Pfr. Kuno Hauck über
Hebräer 11, 8-10



Liebe Gemeinde,

„wir glauben doch alle an den gleichen Gott“, wie oft hört man diesen Satz immer wieder. Er wird z.B. häufig gebraucht, um die Unterschiede zwischen evangelischen und katholischen Christen nicht zu sehr zu betonen. Er wird manchmal auch gebraucht, um darauf hinzuweisen, dass Juden, Christen und Muslime gar nicht so weit voneinander entfernt sind.

Liebe Gemeinde, „wir glauben doch alle an den einen Gott“, das mag ja sogar sein, aber die entscheidende Frage ist nicht, was wir glauben, sondern, wie wir glauben.

Es kommt auf das „wie“ an, und so lese ich den Anfang des Predigttextes noch einmal aus der Bibel in gerechter Sprache vor, die uns mit ihrer Übersetzung schon eine Antwort gibt: „Im Vertrauen auf Gott ging Abraham folgsam in ein Land, das er erben sollte, und brach auf, ohne zu wissen, wohin er käme. Durch sein Gottesvertrauen siedelte er sich im versprochenen Land an...“

Vom „Vertrauen“, vom Gottesvertrauen ist hier die Rede und ich glaube, dass mit diesem Wort „Vertrauen“ sehr treffend beschrieben wird, was Glaube wirklich bedeutet.

An Gott glauben ist keine kognitive oder intellektuelle Leistung. Glauben heißt nicht Nachbeten von Lehrmeinungen. An Gott glauben bedeutet: Gott vertrauen.

Heißt es nicht auch in der Auslegung Luthers zum ersten Gebot: „wir sollen Gott über alle Dinge fürchten, lieben und vertrauen“?

Der Schreiber des Hebräerbriefes weist in unserem Bibelwort heute natürlich besonders auf Abraham hin. Aber Abraham ist im Hebräerbrief bei weitem nicht der Einzige, der als Beispiel des Gottesvertrauens gilt.

In seinem Kapitel 11, das der Schreiber mit den Worten beginnt: „Gottesvertrauen aber ist: Grundlage dessen, was Menschen hoffen“, führt er den Leser praktisch durch das ganze Alte Testament und weist auf Menschen hin, die Gott vertraut haben. Diese alle nennt er die „Wolke der Zeugen“, die ständig im Geiste als Vorbilder um uns sind, und schließlich und endlich weist der Schreiber des Hebräerbriefes auf Jesus hin, den er den „Anfänger und Vollender des Glaubens“ nennt.

Liebe Gemeinde, an Gott glauben heißt Gott vertrauen. Die Geschichte Abrahams und seiner Familie zeigt uns durch ganz konkrete Beispiele, was es bedeutet, Gott zu vertrauen. Sie wollen uns Mut machen, auch in unserem Leben nicht nur von Gott zu reden, sondern sich ganz mit ihm einlassen und dadurch Erfahrungen zu machen, die unser Leben grundlegend verändern. Gott vertrauen heißt darauf vertrauen, dass Gott tatsächlich Menschen beruft. Abraham hat darauf vertraut.

Hier könnte man nun schnell einwenden, dass Gott nur ganz wenige Menschen beruft, und Abraham war eben diese Ausnahme. Ich sehe das anders. Vor Gott sind alle Menschen gleich wichtig und wertvoll, jeder Mensch ist von Gott in gleicher Weise berufen, seinem Wort - wir Christen sagen seinem Evangelium - zu folgen. Natürlich haben wir verschiedene Aufgaben, aber das ist keine Frage der Wertigkeit in Gottes Augen. Gott hat

mit uns allen, in unserem jeweiligen Umfeld, etwas Besonderes vor. Allein dadurch, dass wir den Ruf Gottes ernst nehmen, ihm vertrauen, werden und sind wir etwas Besonderes.

Abraham vertraute darauf, dass er von Gott berufen wurde und genau dadurch wurde er etwas Besonderes. Wenn wir heute von Abraham reden, dann nicht im Sinne eines außenstehenden, fernen Zuschauers oder Bewunderers, nicht so, als wären wir die kleinen Lichter, die zum großen Vorbild aufsehen. Jeder und jede von uns ist in den Augen Gottes etwas Besonders und ist gerufen, seinen Ruf zu hören und ihm folgen. Das ist natürlich nicht immer einfach, denn Gott vertrauen heißt auch, auf Sicherheit zu verzichten. Unser Bibelwort sagt: „Und Abraham zog aus und wusste nicht, wo er hinkäme“. Ich denke, dass dies einer der zentralen Punkte ist, weshalb so manche Christen sich zwar in die Gruppe derer einreihen, die an Gott glauben, aber nicht zu denen gehören, die Gott vertrauen. Es fällt eben furchtbar schwer, Gewohntes aufzugeben.

Kurt Marti bringt es mit seinem bekannten Spruch klar auf den Punkt: „Wo kämen wir hin, wenn jeder sagte, wo kämen wir hin - und keiner ginge, um zu sehen, wohin wir kämen, wenn wir gingen.“ Nur wer aufbricht, wird erleben, was es am Ziel zu sehen und zu erleben gibt. Veränderungen im privaten Leben, in der Familie, vielleicht in der Gemeinde oder in der Kirche, sind nie einfach.

Sie fallen uns deshalb schwer, weil wir mit dem Wunsch nach Veränderung zugeben, dass vielleicht das bisher Gelebte und Erprobte nicht mehr glücklich macht, nicht mehr sinnvoll ist. Wir schauen lieber zurück als nach vorn und oft heißt es z.B. etwas verklärt: „Früher war das in unserer Gemeinde aber anders“.

Liebe Gemeinde, ich denke, wir reiten so manches tote Pferd in unserer Kirche, ohne es zu merken, und wundern uns, dass unsere Gottesdienste und unser Gemeindeleben so wenig lebendig ist. Eine alte Indianerweisheit sagt: "Wenn Du entdeckst, dass Du ein totes Pferd reitest, steig ab." Gott vertrauen heißt auch: Altes zurückzulassen, alte Zöpfe abzuschneiden und Neues zu beginnen.

„Und Abraham zog aus und wusste nicht, wo er hinkäme“, schreibt der Hebräerbrief. Ganz im Sinne von Kurt Marti machte sich Abraham auf, um zu sehen, wo man denn hinkommt, wenn man Gott vertraut. „Denn er wartete auf die Stadt, die einen festen Grund hat, deren Baumeister und Schöpfer Gott ist“, heißt es in unserem Bibelwort.

Für jemanden, der als Nomade im Zelt wohnt, ist eine Stadt, aus Steinen gebaut, ein riesiges Projekt. Es ist mehr, als man sich vorstellen kann. An Gott zu glauben, ihm zu vertrauen heißt wie Abraham an die Verwirklichung der Verheißung zu glauben.

Abraham selbst erlebte durch die Geburt seines Sohnes Isaak, dass Gottes Verheißungen keine Luftschlösser sind. Im Gegenteil: die drei großen Weltreligionen sehen Abraham als ihren Stammvater an. Und alles fing damit an, dass Abraham sich aufmachte zu sehen, wo man denn hinkommt, wenn man aufbricht.

Ein besseres Vorbild auch für unseren Glauben gibt es nicht. Amen

<i>Allgemeinärzte</i> Dres. B. und P. Deinzer ☎ 541522 Ziegenstraße 31	<i>Bestattungsinstitut</i> Kaplan ☎ 5193834 Ludwig-Feuerbach-Straße 35 ☎ 5193912
<i>Allianz-Generalvertretung</i> Stefan Wölfel ☎ 543999 Kirchenberg 2-4 ☎ 95339033	<i>Bestattungsinstitut</i> Liebscher ☎ 261014 Julius-Loßmann-Straße 30 ☎ 260416
<i>Antennenanlagen/Elektroarbeiten</i> Deffner Elektrotechnik GmbH ☎ 95459545 Eslarner Straße 9 ☎ 95459550	<i>Bestattungsinstitut</i> Erika Rummel ☎ 831787 Fischbacher Hauptstr. 185 ☎ 8325270
<i>Antriebstechnik</i> Baumüller GmbH Ostendstraße 80-90	<i>Betten, Bettenreinigung, Matratzen u.v.m.</i> RÜGER – Haus für Schlafkomfort ☎ 9549911 Ostendstraße 182 ☎ 9549922
<i>Apotheke</i> City-Apotheke ☎ 224551 Königstraße 31 ☎ 208802	<i>Blumengärtnerei /Floristik</i> Blumen-Christine Basler ☎ 5404555 Ziegenstraße 60 ☎ 5404533
<i>Apotheke</i> Delphin-Apotheke ☎ 543988 Laufamholzstraße 57 ☎ 546427	<i>Blumen/Dekorationen</i> Jürgens-Blumen-Boutique ☎ 546909 Mögeldorfer Hauptstraße 40 ☎ 5441515
<i>Apotheke</i> Iris-Apotheke ☎ 5460774 Ostendstraße 198 ☎ 542746	<i>Brillen- und Kontaktlinsenspezialist</i> Schmidt Brillen Kontaktlinsen ☎ 546939 Ostendstraße 226 ☎ 543989
<i>Apotheke</i> Apotheke im Marktkauf ☎ 5409759 Laufamholzstraße 40-42 ☎ 5409765	<i>Buchhandlung</i> Weidinger ☎ 544766 Christophstraße 8/Ostendstraße ☎ 5408166
<i>Apotheke</i> Strauss-Apotheke ☎ 5430285 Kinkelstraße 2 ☎ 5441598	<i>Cardio-Pulmonale Praxis</i> Dres. Schrader/Niederkorn-Schrader ☎ 225071 Kornmarkt 2 info@herz-und-lunge.de
<i>Apotheke</i> Sankt Ulrich-Apotheke ☎ 0800/5440514 Schmausenbuckstraße 4 ☎ 5440515	<i>Chemiehandelsges. mbH</i> Staub und Co. ☎ 5482-103 Ostendstraße 124 ☎ 5482-119
<i>Autohaus</i> Fröhlich GmbH ☎ 954080 Ostendstraße 154 ☎ 9540832	<i>Elektrotechnik</i> Hüttinger GmbH ☎ 995330 Mittelbügweg 90 ☎ 9953399
<i>Autovermietung/Waschstraße</i> Lösch ☎ 547054 Laufamholzstraße 118 ☎ 5470555	<i>Facharzt für HNO</i> Dr. Johannes Oberbauer ☎ 542433 Ostendstraße 227 ☎ 2853428
<i>Bestattungsinstitut</i> Anton GmbH ☎ 498132 Stephanstraße 2 ☎ 49192	<i>Fachärzte für Innere Medizin</i> Dr. Stingl/Dr. Zink ☎ 5460701 Ostendstraße 221 ☎ 541789
<i>Bestattungsinstitut</i> Bärbel Brand GmbH ☎ 933730 Schnieglinger Straße 240 ☎ 3938544	<i>Familienzentrum</i> Unsere Familienoase ☎ 4620292 Mögeldorfer Hauptstr. 5 www.unserfamilienoase.de

<i>Fassaden Malerbetrieb</i>	<i>Rechtsanwalt</i>
FIMA GmbH ☎ 547503	Uwe Willmann ☎ 5441290
Storchenweg 14 ☎ 546890	Freiligrathstraße 5 www.uwe-willmann.de
<i>Floristik / Gärtnerei</i>	<i>Rechtsanwalt</i>
Blumen Pfann ☎ 5443110	Jochen Renat ☎ 5441811
Ostendstraße 206 ☎ 541127	Oedenberger Str. 24 www.rechtsanwalt-renat.de
<i>Gebäudetechnik</i>	<i>Rollrasen / Düngemittel</i>
A. Brochier Holding GmbH & Co. KG ☎ 5442270	Konrad Städtler GmbH ☎ 3610222
Marthastraße 4a ☎ 5442208	Grolandstraße 61a ☎ 358310
<i>Heizöl / Baustoffe</i>	<i>Sanitärinstallation/Gasheizungen</i>
Konrad Städtler GmbH ☎ 3610222	J. Riegel GmbH ☎ 416144
Grolandstraße 61a ☎ 358310	Ludwigshafener Straße 11 ☎ 416177
<i>Immobilien</i>	<i>Service-Wohnen für Senioren</i>
Eder-Immobilien ☎ 5440577	Seepark Mögeldorf ☎ 5309808
Schlaunstraße 29 ☎ 5441980	Seleco (KIB-Gruppe) info@seleco-gmbh.de
<i>Lebensmittel</i>	<i>Steinmetzbetrieb</i>
Lebensmittel Kolb ☎ 543168	Volker Elpelt ☎ 465984
Laufamholzstraße 149 ☎ 5430504	Schloßstraße 2
<i>privat</i>	<i>Steuerberater</i>
Dr. Gustl Drechsler	Melzl und Prectel ☎ 5460077
	Ostendstraße 159 ☎ 542792
<i>privat</i>	<i>Zahnärzte</i>
Angelika und Gerhard Heß	Dres. R. und G. Müller ☎ 542354
	Ostendstraße 241
<i>privat</i>	<i>Zahnärzte</i>
Ulrike Hölldobler-Schäfer	Dres. R. und N. Kurtz ☎ 541929
	Ginsterweg 21 ☎ 542999
<i>Rechtsanwälte</i>	<i>Zahnarzt</i>
W. Steckbeck & F. Ruth ☎ 51959-0	Dr. Jochen Zeisler ☎ 5460991
Leipziger Platz 1 ☎ 51959-20	Ostendstraße 202 ☎ 548421

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Miniclub sucht neue Mitglieder

Wir, 6 Kinder (1½ bis 2 Jahre alt) mit unseren Müttern, treffen uns jeden Donnerstag von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im Haus der Gemeinde (Dr. Gustav-Heinemann-Str. 55, Seiteneingang beim Sportplatz) zum Spielen, Singen und Basteln.

Weitere Mütter mit Kindern sind herzlich willkommen.

Informationen bei Claudia Schütz, ☎ 0163/3912422.

Konfirmanden- Freizeit

Die zweite Konfi-Freizeit der diesjährigen Konfirmanden

Am Freitag, dem 22.02. fuhren alle Konfis mit einigen fahrwilligen Eltern zur Konfi-Freizeit nach Prackenfels.

Nach unserer Ankunft gegen 17.30 Uhr verteilten wir uns auf die Zimmer und bezogen unsere Betten. Danach aßen wir alle gemeinsam zu Abend. Den Abend verbrachten wir mit dem Spielen von Gesellschaftsspielen. Um 24 Uhr trafen wir uns alle wieder, um gemeinsam eine Mitternachtsandacht zu feiern.

Am Samstagmorgen begannen gleich nach dem Frühstück unsere Workshops zu den 10 Geboten, die zum Beispiel aus Töpfern, Schauspiel oder Collagen gestalten bestanden. Nachmittags wählten wir unsere Konfirmationssprüche aus und gestalteten im Anschluss daran unsere gemeinsame Konfi-Zeitung, in welcher ein Fragebogen zu jedem Konfirmanden steht.

Am Abend wurden wieder Gesellschaftsspiele gespielt. In der Mitternachtsandacht feierten wir zugleich auch den Geburtstag einer Konfirmandin, die am Sonntag ihren 14. Geburtstag feierte.

An unserem letzten Tag, dem Sonntag, räumten wir nach dem Frühstück schnell die Zimmer und bereiteten dann in Gruppen den Gottesdienst vor, den wir dann später gemeinsam feierten. Das Hauptthema des Gottesdienstes war das Abendmahl und das Leben in der Gemeinschaft.

Direkt nach dem Mittagessen fanden sich die Gruppen noch zu einem abschließenden Treff im Gemeinschaftsraum ein. Anschließend machten wir uns auf den Heimweg. Nach einer 20-minütigen Fahrt kamen wir gegen 13 Uhr wieder am HdG an.

Diana Leipoldt und Lena Reim

Flohmarkt im HdG

Am Samstag, dem 19. April 2008, findet von 10-12 Uhr im Haus der Gemeinde, Dr.-Gustav-Heinemann-Str. 55, wieder ein Flohmarkt des ev. Kindergartens statt. Verkauft werden Baby- und Kinderbekleidung (auch große Größen), sowie Spielzeug und Ausstattungsartikel. Zur Stärkung gibt es Getränke, Kaffee und Kuchen.

Tischreservierung bei Susanne Gropp, ☎ 541782.



Kirchenvorstand Do, 17.4., 19.30			Oase ² Kontakt: Ute Beucker 5407667
Miniclubs 6 Gruppen für die Jahrgänge 2002 bis 2006			HdG ¹ Kontakt: Daniela Pech 5047681
Bibelkreise			Oase ² , HdG ¹ , Schlüter ³ Kontakt: Kuno Hauck 5408230
Bibelstunde (Schlüterstraße ³)	18.4.	16.00	Kuno Hauck 5408230
Bibel-Beten-Beisammensein (Oase ²)	14./28.4.	19.30	Matthias Seybold 9402899
Bibel teilen (Oase ²)	1./15.4.	18.30	Diakon Vogel 9954150
Frauenbibelstunde (HdG ¹)	Do	14.00	Sr. Christa 23588911
Gebetskreis	2. Sa	14.00	Traugott Heckel 546938
Ökumenischer Frauenkreis Besuch im Germanischen Nationalmuseum Mi, 23.4., 19-20.30			Treffpunkt Eingangshalle Kontakt: Claudia Föhist 9506564
Hausgespräch Die Seligpreisungen Di, 15.4.	20.00		Herr Klemm Kontakt: Ehepaar Pfund 546689
Frauenhauskreis			Kontakt: Evi Zapf 5441438
Gesprächscafe für Trauernde Erster So. im Monat	14.00-17.00		Ziegenstr. 30 (Tagespflege) Kontakt: Emmi Reulein 99541-70
Theatergruppe			Kontakt: Walter Kunz 09188/2242
Kreativ-Treff			Kontakt: Doris Feurer 5430175
Töpfern			Kontakt: Gertraud Eckert 547478
Patchwork, Gymnastik			Kontakt: Gottfried Vogel 99541-50
AK: Eine-Welt			Kontakt: Dr. Peter Heß 359806
AK: Frieden			Kontakt: Gerda Melzl 5460829
Diakonischer Helferkreis			Kontakt: Karin Kratzer 405577
Besuchsdienst			Kontakt: Sieglinde Klemm 5819234

1 Haus der Gemeinde, Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 55

2 Seniorenbegegnungsstätte „OASE“, Ziegenstraße 33

3 Seniorenwohnheim, Schlüterstraße 8

4 Katholische Pfarrgemeinde St. Karl Borromäus, Lindnerstraße 9

5 Auferstehungskirche Zerzabelshof, Gemeindesaal, Julius-Schieder-Platz 2

6 Jugend- und Gemeindehaus „Arche“, Kötztlinger Straße 88

06.04.08	Misericordias Domini	Kollekte: Kirchenmusik in Mögeldorf	
09.00	Predigtgottesdienst	Schlüterstr.	Seitz
10.00	Kantatengottesdienst	Kirche	Seitz
13.04.08	Jubilate	Kollekte: Evangelische Jugendarbeit in Bayern	
09.00	Predigtgottesdienst	Haus der Gemeinde	Lösel
10.00	Gottesdienst	Kirche	Lösel
16.00	Kleinkindergottesdienst mit Tauferinnerung	Kirche/Oase	Hauck
19.04.08	Samstag		
09.30-12.30	Kinderkirche	Oase / Kirche	Lösel
20.04.08	Kantate	Kollekte: Kirchenmusik in Bayern	
09.00	Predigtgottesdienst	Schlüterstr.	Hauck
10.00	Gottesdienst anschl. Eine-Welt-Verkauf	Kirche	Hauck
26.04.08	Samstag		
17.00	Fest der Versöhnung	Kirche	Seitz/Lösel/ Strauß
27.04.08	Rogate	Kollekte: Jugendarbeit in Mögeldorf	
10.00	Festgottesdienst zur Konfirmation Abendmahl mit Traubensaft	Kirche	Seitz/Lösel/ Strauß
18.00	Gott begegnen in Texten und Musik	Kirche	Seitz
28.04.08	Montag		
18.30	Friedensgebet	Kirche	Friedenskreis
01.05.08	Christi Himmelfahrt	Kollekte: Stadtmission Nürnberg 2 (Jugendbauernhof)	
10.00	Examensgottesdienst	Kirche	Lösel
03.05.08	Samstag		
17.00	Fest der Versöhnung	Kirche	Hauck/Roth
04.05.08	Exaudi	Kollekte: Jugendarbeit in Mögeldorf	
10.00	Festgottesdienst zur Konfirmation Sakramentsgottesdienst mit Traubensaft	Kirche	Hauck/Roth

Pilgerwanderung

Wir pilgern wieder am Samstag, dem 26. April 2008, von Altdorf nach Feucht. Begleitet werden wir von einem Ornithologen.

Wegstrecke: ca. 15 km.

Treffpunkt: S-Bahn Mögeldorf, Abfahrtszeit: 07.46 Uhr.

Ansprechpartner: Gerda Melz ☎ 54 60 82 9, Heidi Eichwald ☎ 50 48 86 7.